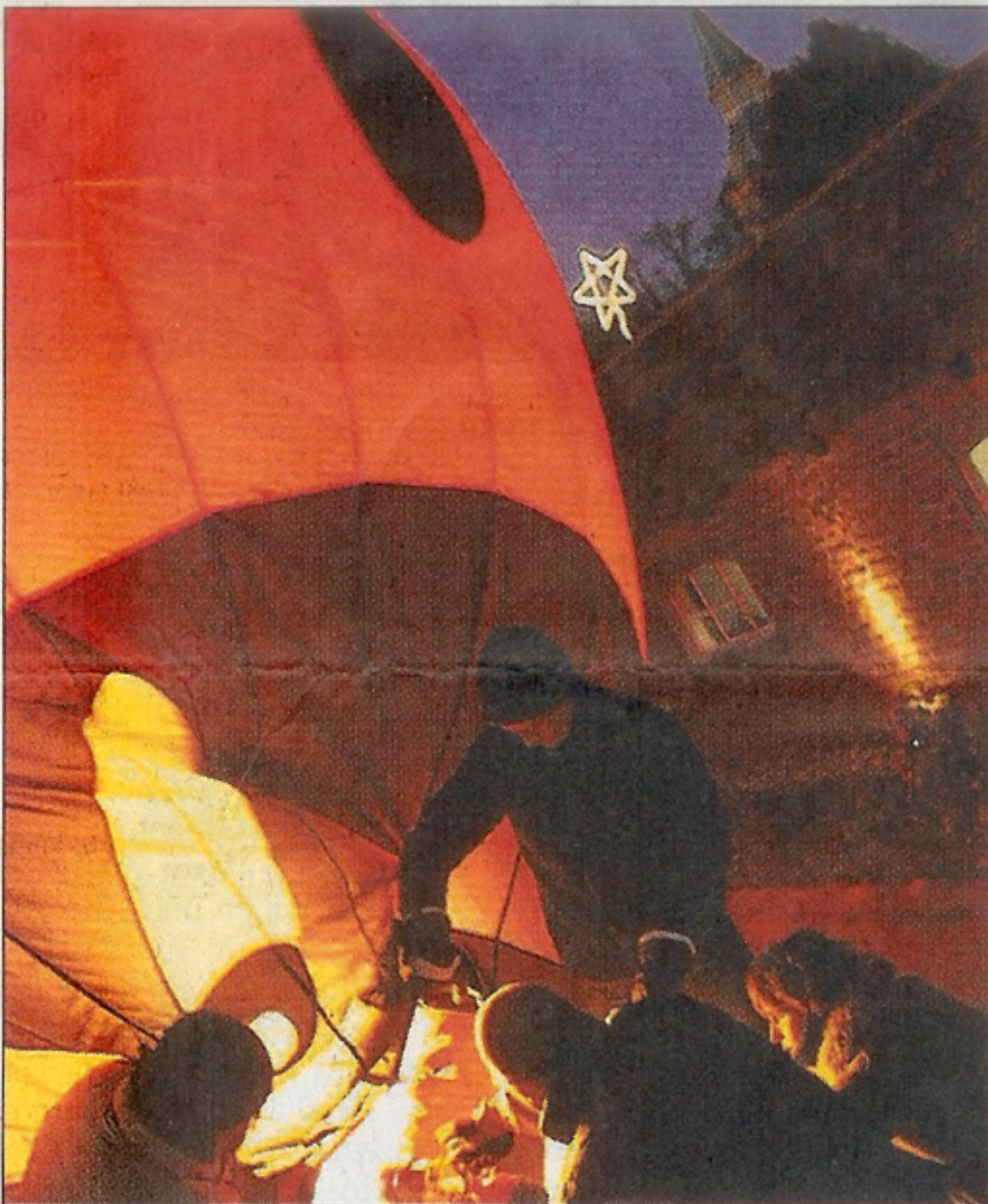


Per Miniatur in die Luft gehen

Handwerkerdorf: Seltenes Schauspiel mit Modell-Heißluftballonen



RÜTHEN. (vo) Der Förderverein verwandelte das Handwerkerdorf zum Mekka für Modell-Heißluftballone. Dabei handelt es sich um naturgetreue Nachbildungen der Originale, erfuhren die Zuschauer bei eisigem Wind und heißem Glühwein. Sie sind ca. 8 Meter hoch und fassen 80 Kubikmeter heiße Luft.

Zum Anfassen nah war auch die Ballonseide. Sie erfüllt die gleichen hohen Standards, die an die Hüllen großer Ballone gestellt werden. Der Modell-Heißluftballon-Korb ist unterhalb der Hülle befestigt. Hier sitzen auch die Piloten neben Gasflaschen, Brenner und Fernsteuerung. Das Feuerballon-Team aus München betreibt seit dem Jahr 2000 diesen Sport. 2004 entstand der erste, eigene Modell-Ballon. Seitdem wächst die Flotte stetig an. Im gut besuchten Handwerkerdorf konnten aus Platzgründen nur zwei der bunten Flotte auf Fahrt gehen, immer in Reichweite der Sicherungsleinen.

Nicht gleich in die Luft gehen: Auch die Modellballone müssen sorgsam aufgerüstet werden. Foto: Friedrich Vorsthoven